

Ein Haus zum Preis von:

500'000 SFr.

erstellt Herr Linsenmann

(Baumaterial, inkl. Arbeitsleistung)

Das Haus hat eine Nutzungsdauer von 100 Jahren, bei andauernder Werterhaltung.

Dieses Haus vermietet er an **Herrn Bratbäcker** zum Preis von **3'500 SFr. / Monat**

(Nettomiete zuzügl. 500 Sfr. Nebenkosten)

Herr Bratbäcker ist zum Tag des Einzuges 27 Jahre alt.

Mietzahlungen des Herrn Bratbäcker:

Zeit	Miete	NK	
1 Jahr	42'000 SFr.	6'000 SFr.	<i>So bezahlt Herr Bratbäcker das</i>
5 Jahre	210'000 SFr	30'000 SFr.	<i>Haus in dem er zur Miete wohnt</i>
10 Jahre	420'000 SFr.	60'000 SFr.	<i>in 15 Jahren komplett, mit einem</i>
15 Jahren	630'000 SFr.	90'000 SFr.	<i>stolzen Gewinn von 130'000 SFr.</i>
			<i>(Mit den anteiligen Nebenkosten</i>
			<i>wird der Wert erhalten.)</i>

Dies bedeutet einen Wertzuwachs für Herrn Linsenmann von jährlich 1,7 %

Im heutigen System, würde das für Herrn Bratbäcker so weiter gehen. In 20 Jahren hätte er **840'000 SFr.** Miete bezahlt und in 30 Jahren gar **1'260'000 SFr.**

Herr Bratbäcker wird nie die Chance haben Eigentum zu erwerben, oder Vermögen zu schaffen weil er kein Geld mehr hat, um Rücklagen zu bilden.

Wie wäre es den, wenn Herr Bratbäcker nach 15 Jahren (dann ist er 42 Jahre alt) und der kompletten Bezahlung des Hauses, (mit Gewinnanteil) weiter nur noch die Nebenkosten zahlen müsste, zum Erhalten des Hauses (500 SFr. / Monat)?

So könnte die Rechnung dann für Herrn Bratbäcker aussehen:

- Rücklage pro Jahr 42'000SFr.(12 x 3'500).
- Nach 12 Jahren ist die Summe auf **504'000 SFr** angewachsen

Jetzt ist Herr Bratbäcker 54 Jahre alt, hat 27 Jahre gearbeitet – nach 15 Jahren, sein Wohnrecht erworben – nach weiteren 12 Jahren seine Altersvorsorge, seinen Vermögensplan und seine Zukunft, im Griff.

Dieses Beispiel lässt sich auch auf jede andere Wohnungsgrösse rechnen 1-Zimmer bis 5-Zimmer.

Dieses System liesse sich ab sofort auf alle Häuser und Wohnungen anwenden.

Ist es richtig, dass jemand der einmal ein Haus baut / bezahlt, sich dieses bis zu 3 oder noch mehr mal bezahlen lässt.

Denken Sie einmal darüber nach.....

TimeToDo.ch